

HDI startet Online-Portal zum Abschluss von Drohnenversicherungen

- Versicherungsnehmer erhält bei Online-Abschluss sofortigen Versicherungsschutz
- Neu in Deutschland: Drohnenversicherung auch für kurze Zeiträume abschließbar
- Drohnen-Policen für Privat-, Gewerbe- und Industriekunden

HDI Global SE
HDI-Platz 1
30659 Hannover

HDI Communications
T: +49 511 3747-2022
F: +49 511 3747-2025
M: Communications@HDI.Global

www.HDI.Global

Hannover, 12. Juli 2017

HDI bietet ab sofort ein Online-Portal zum Abschluss von Drohnenversicherungen an. Versicherungsnehmer erhalten dort sofortigen Versicherungsschutz. Ein Alleinstellungsmerkmal dieses HDI Portals ist das Angebot von Kurzzeittarifen. Kunden können ihre Versicherung dort auch für einen Tag, eine Woche oder einen Monat abschließen. Diese Produktlösung ist für Drohnenversicherungen einzigartig auf dem deutschen Versicherungsmarkt.

Ob zu Forschungszwecken, zur Überwachung von Industrieanlagen, Pipelines oder Stromleitungen, für Logistikdienstleistungen oder für Foto- und Filmaufnahmen: Drohnen erfüllen mittlerweile im industriellen und gewerblichen Bereich viele Aufgaben. Wer sie einsetzt, muss seine Haftpflichtrisiken absichern. Denn Drohnen sind sowohl im gewerblichen als auch im privaten Bereich versicherungspflichtig.

Sobald eine Drohne abstürzt, haftet der Halter gemäß Luftverkehrsgesetz (LuftVG) verschuldensunabhängig. Ein Drohnenunfall kann sehr weitreichende Folgen haben und Sachschäden oder sogar Verletzungen von Menschen nach sich ziehen. Für den professionellen Einsatz von Drohnen bzw. unbemannten Luftfahrzeugen (UAV) oder Multicoptern hat die HDI Global SE passende Deckungskonzepte entwickelt.

Große Nachfrage nach HDI Versicherung

„Die Nachfrage nach unserer Drohnenversicherung ist in den vergangenen Monaten sehr stark gestiegen“, sagt Dr. Alexander Malik, Experte

für Versicherungen der Luftfahrtindustrie bei der HDI Global SE. „Wir haben daher ein Portal entwickelt, um unseren Kunden den Online-Abschluss einer Drohnenversicherung zu ermöglichen.“ Schätzungen zufolge gibt es in Deutschland derzeit rund 400.000 privat und gewerblich genutzte Drohnen. Die Deutsche Flugsicherung erwartet, dass die Zahl bis zum Jahr 2020 auf mehr als eine Million steigen wird.

Sofort abschließen, sofort starten

Der Versicherungsschutz von HDI beginnt direkt nach Vertragsabschluss. Die Police für die versicherten Flugdrohnen liegt Kunden in wenigen Minuten als PDF-Datei vor. Die Prämienzahlung erfolgt ebenfalls online: per PayPal oder über ein Bankkonto per Bankeinzug oder per Kreditkarte.

„Für Interessenten, die mit ihrer Drohne nur einen kurzzeitigen Flug unternehmen möchten und keine lange Vertragsbindung eingehen wollen, bieten wir dazu besonders kurzfristige Tarife“, sagt Dr. Alexander Malik. „Bei uns können Kunden ihre Flugdrohnen für einen Monat oder für eine Woche versichern. Sogar für nur einen Tag haben wir einen passenden Tarif.“

Mehrere Deckungskonzepte für unterschiedliche Zielgruppen

HDI bietet Drohnen-Haltern auf dem neuen Online-Portal auch die Möglichkeit, ein einzelnes Fluggerät zu versichern oder mehrere in einer Police zu bündeln. Dabei richtet sich das Angebot sowohl an private als auch an gewerbliche Anwender. Je nach Nutzung sind passende Deckungskonzepte verfügbar. Interessenten können diese online einsehen und dann nach ihrem Bedarf abschließen.

Das ausschlaggebende Kriterium für die Frage, ob eine private oder gewerbliche Nutzung vorliegt, ist der Zweck der Nutzung. Wer seinen Multicopter zu sportlichen Zwecken oder als Freizeitgestaltung abheben lässt, gilt als privater Nutzer. Sobald Drohnen-Halter direkt oder indirekt Einkünfte damit erzielen, gilt dies als gewerbliche Nutzung. Das gilt be-

reits für den Fall, dass jemand mit seiner Drohne Foto- oder Filmaufnahmen macht, mit denen er Geld verdienen möchte. Auch durch eine Online-Veröffentlichung solcher Aufnahmen auf einem Social-Media-Kanal wie Youtube oder Flickr verlässt der Drohnen-Halter den privaten Bereich – unabhängig davon, ob ein Gewinnziel vorliegt oder nicht.

Wichtig zu wissen ist hierbei, dass Drohnen-Halter für Schäden durch ihr Fluggerät auch dann verantwortlich sind, wenn es ein anderer steuert. Die Policen von HDI gewähren daher allen Personen Versicherungsschutz, die ein HDI-Versicherungsnehmer seinen Multicopter bedienen lässt.

Das neue Online-Portal von HDI ist unter folgender Adresse verfügbar:

<https://www.hdi.global/drohnen-haftpflicht>

Dort sind auch alle Deckungskonzepte für private und gewerbliche Drohnen-Nutzer übersichtlich dargestellt.

-- ENDE --

Foto- und Medien-Download für Journalisten hier:

<http://mediathek.talanx.de/media/collection/322/>

Weitere Informationen auch hier:

www.bmvi.de/drohnen

Über die HDI Global SE (HDI)

Die HDI Global SE (HDI) deckt als Industrieversicherer den Bedarf an maßgeschneiderten Versicherungslösungen von Mittelständlern, Industrieunternehmen und Konzernen ab. Neben der herausragenden Präsenz der Gesellschaft auf dem deutschen und dem europäischen Markt ist sie über Niederlassungen, Tochter- und Schwestergesellschaften sowie Netzwerkpartner in mehr als 130 Ländern aktiv. So kann HDI global tätige Kunden

mit lokalen Policen bedienen, die gewährleisten, dass der festgelegte Service und Versicherungsschutz weltweit für alle einbezogenen Risiken erbracht wird.

Die HDI Global SE ist ein Unternehmen der Talanx-Gruppe und führt in der Gruppe den Geschäftsbereich Industrieversicherung. In diesem Geschäftsbereich erwirtschafteten im Jahr 2016 mehr als dreitausend Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter etwa 4,3 Mrd. EUR Bruttoprämien. Die Ratingagentur Standard & Poor's bewertet die Finanzkraft der Talanx-Erstversicherungsgruppe mit A+/stable (strong).

Weitere Informationen finden Sie unter:

www.hdi.global

www.talanx.com

Für **Presseanfragen** kontaktieren Sie bitte:

Martin Schrader

Tel.: +49 511-3747-2749

E-Mail: martin.schrader@hdi.global